


# AMTSBLATT

## des k. u. k. Kreiskommandos in Noworadomsk.

XXXXI. Stück.—Ausgegeben und versendet am 25. Oktober 1916.



## 226.

## Konkurs zum aushilfsweisen Dienste bei der Finanzwache.

(Erlass des M. G. G. vom 5./10. 1916, № 106502.)

№ 1688/16. Fin.

Das k. u. k. Armeeoberkommando hat mit Erlass M. V. P. Op. № 66390/16, die weitere Heranziehung freiwillig sich meldender Einwohner des Okkupationsgebietes zum aushilfsweisen Dienste bei der Finanzwache nach vorheriger Schulung beim k. u. k. Finanzwachkommando des M. G. G. in Lublin genehmigt.

Die Bedingungen zur Aufnahme der sich Meldenden ist nebst physischer Eignung:

a) die volle Beherschung der polnischen Sprache in Wort und Schrift; (jene, welche auch der deutschen Sprache mächtig sind, haben Vorzug)

b) eine der ihnen zufallenden Dienstessphäre entsprechende Intelligenz;

c) makelloses Vorleben;

d) ein Alter von über 18 bis höchstens 32 Jahren;

e) Besitz einer mitzubringenden warmen Decke, guter warmer Kleidung, ebensolcher Beschuhung und Wäsche;

f) schliesslich die Verpflichtung mittels eigenhändig zu schreibenden und zu unterschreibenden Reverses zum mindest zweijährigen Dienste und zur Unterwerfung unter alle, die Finanzwache bindenden, disziplinar- und strafgerichtlichen Bestimmungen während dieser Zeit.

Das Militärgeneralgouvernement kann jedoch diese Angestellten jederzeit ohne Angabe der Gründe vom Dienste entheben.

Minderjährige haben sich mit der schriftlichen Einwilligung des Vaters (Vormundes), welche von der Gemeinde bestätigt sein muss, auszuweisen:

Diese Leute erhalten an Gebühren:

1) das jeweilige Etappenrelutum (derzeit täglich) . . 3 Kr. 90 hl.

2) Löhnung Läglich . . . . . . . . 2 Kr. 74 hl.

3) Feldzulage „ . . . . . . . . 1 Kr. 20 hl.

von 10 zu 10 Tagen im vorhinein ausbezahlt.

Das halbfache Etappenrelutum wird jedoch diesen Personen bei auswärtigen Dienstverrichtungen nicht zugestanden.

Ausserdem erhalten sie die Bekleidung u. zw:

1 Mantel, 1 Bluse, 1 Hose, 1 Kappe u. 1 Paar Schuhe.

Die schriftlichen Gesuche samt notwendigen Originaldokumenten sind von den Bewerbern beim k. u. k. Kreiskommando persönlich zu überreichen.

## 227.

## Polizeistunde; Sonn-u. Feiertagsruhe im Gewerbe.

№ 3034/4.

Auf Grund der Vdg. des k. u. k. Militärgeneralgouvernements vom 25 September d. J. Z. E. № 58258 wird die Sonn - u. Feiertagsruhe im Gewerbe nachfolgend einheitlich geregelt.

1.) An Sonn - u. Feiertagen, ausgenommen den Fronleichnamstag, den 25 Dezember (Christfest) und den Ostersonntag, dürfen alle Geschäfte von 8-11 an, die Lebensmittelgeschäfte ausserden von 5-6 nm. offen gehalten werden. An den 3 angeführten besonderen Festtagen sind die Lebensmittelgeschäfte von 8-10 vm. offen zu halten, die übrigen Geschäfte haben gesperrt zu sein.

2.) Friseurladen und öffentliche Badeanstalten dürfen ihre Betriebsstätten an Sonn-und Feiertagen bis 2 Uhr nachmittags offen halten, an den obangeführten Hauptfeiertagen aber nur bis 11 Uhr vormittags.

3.) Die Gast-und Kaffeehäuser, Zuckerbäckereien, Tee-und Milchhallen und Apotheken können an Sonn-und Feiertagen in Noworadomsk bis 10 Uhr abends, in den übrigen Orten des Kreises bis 9 Uhr abends offen gehalten werden. Das Kreiskommando behält sich aber vor, fallweise für einzelne dieser Betriebe eine frühere Sperrstunde festzusetzen, soferne dies im öffentlichen Interesse notwendig erscheint. Grösseren Restaurationen und Kaffehäusern in Noworadomsk kann vom Kreiskommando die Bewilligung erteilt werden, das Lokal über die festgesetzte Sperrstunde hinaus offen zu halten.

4.) Betriebe, deren Stillstand für die Allgemeinheit schädliche Folgen hätte (Lichtwerke, Wasserleitungen une dergl.) sind von der Sonn-und Feiertagsruhe auszunehmen; ferner auch solche Unternehmungen, welche auf ununterbrochenen Betrieb angewiesen und eingerichtet durch Einstellung des Betriebes auch nur an einem Tage empfindlich geschädigt würden, wie (Kalkbrennereien, Huttenwerke, Spiritusraffinerien, Zuckerfabriken, Ringofenziegeleien, Glasfabriken mit Wannenöfen u. dergl.)

5.) Jüdische Geschäfte, mit Ausnahme des einzigen in einer Ortschaft befindlichen Lebensmittelgeschäftes, dürfen ihre Betriebe an Samstagen und jüdischen Feiertagen einstellen.

Im übrigen unterliegen sie aber den für die katolischen Feiertage festgesetzten Beschränkungen.

Diese Verordnung tritt mit 1. November 1916 in Kraft. Mit diesem Tage verlieren alle über die Sonn-und Feiertagsruhe im Gewerbe bisher erlassenen Verfügungen ihre Wirksamkeit.

## 227.

## Höchstpreise für Kohle.

№ 1915/4.

Auf Grund der Mitteilung des k. u. k. Militärbergamtes in Dąbrowa vom 28/9 1916 № 11670 über die bei der „Tepege" festgesetzten Verkaufspreise für Kohle werden im Kreise Noworadomsk ab 1 Oktober 1916 folgende Höchstpreise per 100 kg. = 1 q festgesetzt:

a) An Gemeinden, Spitäler, Schulen und Wohltätigkeitanstalten:

| GATTUNG | loco Dąbrowa Gruba | loco B. St. Noworadomsk | loco Bst. Widzów | loco Bst. Klomnice | loco Bst. Rudniki | loco Mag. N.-R. en gross | loco Mag. N.-R. en detail. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kronen und Heller | | | | | | |
| Stück Würfel I-II. | 2.70 | 3.50 | 3.45 | 3.35 | 3.17 | 4.10 | 4.50 |
| Nuss I. | 2.50 | 3.30 | 3.25 | 3.15 | 2.97 | 3.90 | 4.30 |
| b) für Industriewerke, Grosshändler und Approvisionierungskomitees: | | | | | | | |
| Stück Würfel I-II. | 2.80 | 3.60 | 3.55 | 3.45 | 3.27 | 4.20 | 4.62 |
| Nuss I. | 2.55 | 3.35 | 3.30 | 3.20 | 3.02 | 3.95 | 4.35 |
| Nuss II. | 2.35 | 3.15 | 3.10 | 3.00 | 2.82 | 3.75 | 4.13 |
| Gries | 2.15 | 2.95 | 2.90 | 2.80 | 2.62 | 3.55 | 3.90 |
| Förderkohle | 2.00 | 2.80 | 2.75 | 2.65 | 2.47 | 3.40 | 3.74 |
| Staubkohle | 1.10 | 1.90 | 1.85 | 1.57 | 1.57 | 2.50 | 2.75 |
| c) für Selbstverbraucher, kleine Konsumenten, kleine Händler | | | | | | | |
| Stück Würfel I-II. | 3.00 | 3.80 | 3.75 | 3.65 | 3.47 | 4.40 | 4.84 |
| Nuss I. | 2.67 | 3.47 | 3.42 | 3.32 | 3.14 | 4.07 | 4.48 |
| Nuss II. | 2.42 | 3.22 | 3.17 | 3.07 | 2.89 | 3.82 | 4.30 |
| Gries | 2.20 | 3.00 | 2.95 | 2.85 | 2.67 | 3.60 | 3.96 |
| Förderkohle | 2.05 | 2.85 | 2.80 | 2.70 | 2.52 | 3.45 | 3.80 |
| Staubkohle | 1.10 | 1.90 | 1.85 | 1.75 | 1.57 | 2.50 | 2.75 |

Ein Quantum über 10 q heisst „en gross," unter 10 q „en detail"

Der k. u. k. Kreiskommandant

**Franz Mussak m. p.**

Oberst.